Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien

Gnoiener Amtskurier

Altkalen · Behren-Lübchin · Boddin · Finkenthal · Gnoien · Lühburg · Walkendorf

Ausgabe 11 | Samstag, 10. Dezember 2016 | 18. Jahrgang

Sprechzeiten des Amtes Gnoien: Di: 09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr Do: 09.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr Fr: 08.-10.00 Uhr Termine nach Vereinbarung www.amt-gnoien.de

Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst du geschneit?

Das Bild wurde zur Verfügung gestellt von K. Fischer.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein bewegtes Jahr 2016 für Sie und auch für mich geht zu Ende. Nun ist die Zeit, inne zu halten und in der Familie, mit Freunden und Bekannten zurück zu blicken und Pläne für das neue Jahr zu schmieden. Gemeinsam blicken wir zurück auf ein spannendes Wahljahr mit mehreren Landtagswahlen, so auch in Mecklenburg-Vorpommern aber auch auf die Wahl des Amtsvorstehers des Amtes Gnoien.

Ebenso blicken wir zurück auf die Veränderungen in der Verwaltung des Amtes Gnoien und die gemeinsam gelösten Herausforderungen. Aber auch der Blick nach vorn ist wichtig. So sind wir gefordert, eine Brandschutzbedarfsplanung für das Amt Gnoien aufzustellen und die Richtung für ein zukunftsfähiges Amt Gnoien vorzugeben. Dies sind nur einige wenige politische Punkte, die es zu bearbeiten gilt.Viel wichtiger ist es, aus meiner Sicht, die Weihnachtszeit zu nutzen, um an all diejenigen Menschen zu denken, die sich nicht selbst helfen können, die wenig oder keine Unterstützung finden oder die auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung oder Armut eine neue Heimat suchen. Hier gilt es noch näher zusammen zu rücken, eigene Ressentiments abzubauen und von Mensch zu Mensch zu helfen.

Aber die Zeit des Jahreswechsels ist immer auch eine gute Gelegenheit danke zu sagen. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement in der sozialen Hilfe, im ehrenamtlichen Bereich ob im Verein, der Freiwilligen Feuerwehr oder im persönlichen Umfeld und ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung der kommunalpolitischen Arbeit. Ich danke den Mitarbeiterinnen in der Verwaltung und den kommunalen Angestellten für ihr unermüdliches Tun für die Einwohnerinnen und Einwohner des Amtes Gnoien.

Monika Minder hat geschrieben:
„Weiß sind die Dächer und Zweige,
das alte Jahr geht bald zur Neige.
Ein Zauber lächelt aus der Ferne
Und glänzen tun die ersten Sterne.
Ein helles Licht, das ewig brennt,
schickt uns den seligen Advent."

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben eine friedvolle Adventszeit, eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Ihr Amtsvorsteher
Torsten Schörner

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Alle Einwohner des Amtsbereiches Gnoien werden auf ihr Widerspruchsrecht nach §§ 36 Abs. 2 S. 1, 42 Abs. 3 S. 2 und 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes (BMG) hingewiesen. Sie haben das Recht, der Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen. Sofern Sie Widerspruch erheben, gilt dieser jeweils bis zu Widerruf.

1) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18.Lebensjahr noch nicht vollendet haben, könne Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i.V.m. § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

2) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 2 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

3) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50Abs. 1 BMG widersprechen.

4) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

5) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde schriftlich oder zur Niederschrift vor Ort eingelegt werden.

Einwohnermeldeamt Gnoien
Frau Anja Otto
Teterower Straße 11 a
17179 Gnoien

Öffnungszeiten des Amtes Gnoien

Dienstag:	9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag:	8.00 – 10.00 Uhr

Anja Otto
Sachbearbeiterin Einwohnermeldeamt

Gemeinde Boddin

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Boddin für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 48 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.09.2016 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde Der Landrat des Landkreises Rostock folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

	gegenüber bisher EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	nunmehr auf EUR
1. im Ergebnishaushalt				
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	544.600	59.000	-11.700	591.900
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	509.600	93.000	-7.300	595.300
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	35.000	-34.000	-4.400	-3.400
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0	0	0	0
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0	0	0	0
der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf	0	0	0	0
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	35.000	-34.000	-4.400	-3.400
die Einstellung der Rücklagen auf	0	0	0	0
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0	0	0	0
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	35.000	-34.000	-4.400	-3.400
2. im Finanzhaushalt				
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	493.900	58.800	-11.700	541.000
die ordentlichen Auszahlungen auf	395.900	92.300	-7.300	480.900
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	98.000	-33.500	-4.400	60.100
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0	0	0	0
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0	0	0	0
der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0	0	0	0
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.700	7.900	-100	14.500
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	500	6.500	0	7.000
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.200	1.400	-100	7.500
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	22.300	0	22.300
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	104.200	-9.800	-4.500	89.900
der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-104.200	32.100	4.500	-67.600

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt von bisher 224.600,00 EUR auf 140.500,00 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) von bisher 281 v. H. auf 281 v. H.

b) für die Grundstücke
(Grundsteuer B) von bisher 354 v. H. auf 354 v. H.
2. Gewerbesteuer von bisher 339 v. H. auf 339 v. H.

§ 6 Stellen gemäß Nachtragsstellenplan

Die Gesamtzahl der im Nachtragsstellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt bisher 0,7125 Vollzeitäquivalente (VzÄ) und nunmehr 0,7125 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Eigenkapital

	bisher EUR	nunmehr EUR
Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	1.418.622	1.418.622
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	1.402.322	1.402.322
Und zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.437.322	1.398.922

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 08.11.2016 erteilt.

1. Gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V wird der in § 4 der Nachtragshaushaltssatzung 2016 festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 140.500 EUR mit Auflagen genehmigt.

2. Gemäß § 55 KV M-V wird der genehmigungspflichtige Stellenplan mit 0,7125 VzÄ genehmigt.

Boddin, den 14.11.2016

Bürgermeisterin Siegel

Bekanntmachung

Hiermit ist die 1.Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Boddin für das Haushaltsjahr 2016 vom 26.09.2016 bekannt gegeben.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 der Gemeinde Boddin liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 12.12.2016 bis 20.12.2016 während der Sprechzeiten in der Finanzverwaltung des Amtes Gnoien, Teterower Straße 11a, öffentlich aus.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden.

Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Amtliche Mitteilungen

In eigener Sache

Ausschreibung eines Ausbildungsplatzes Verwaltungsfachangestellte/r

Das Amt Gnoien bietet zum 01.08.2017 einen Ausbildungsplatz für die Ausbildung zur/zum **Verwaltungsfachangestellten** an.

Die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten erfordert grundsätzlich mindestens den Realschulabschluss.

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Ausbildung im öffentlichen Dienst und eine tarifgerechte Bezahlung während dieser Zeit. Die Ausbildung ist vornehmlich als berufliche Erstausbildung gedacht.

Die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten dauert 3 Jahre.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir erwarten von unseren Auszubildenden Selbständigkeit im Denken und Handeln, Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit, ein korrektes und freundliches Auftreten sowie ein hohes Maß an Fleiß und Engagement.

Ihre ausführliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **10.01.2017** online an balz@amt-gnoien.de

oder postalisch an

Amt Gnoien
Der Amtsvorsteher
z. H. Frau Balz
Kennwort: Ausbildung
Teterower Straße 11a
17179 Gnoien

Bewerberinnen und Bewerber legen bitte in jedem Fall das Schulabschlusszeugnis oder das aktuelle Schuljahreszeugnis bei. Postalische Bewerbungsunterlagen werden

nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag in angemessener Größe beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerberinnen und Bewerbern nach Ablauf des 31. Juli 2017 vernichtet.

Aus der Hauptverwaltung

Termine für den Gnoiener Amtskurier 2017

Nr.	Abgabe der Manuskripte jeweils Donnerstag	Erscheinungstag jeweils Samstag
01/2017	19.01.2017	04.02.2017
02/2017	16.02.2017	04.03.2017
03/2017	16.03.2017	01.04.2017
04/2017	20.04.2017	06.05.2017
05/2017	18.05.2017	03.06.2017
06/2017	15.06.2017	01.07.2017
07/2017	20.07.2017	05.08.2017
08/2017	17.08.2017	02.09.2017
09/2017	21.09.2017	07.10.2017
10/2017	19.10.2017	04.11.2017
11/2017	23.11.2017	09.12.2017

J. Bernau
Hauptverwaltung

Wohnen in und um Gnoien

WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750
1-Raum-Wohnung Markt 10a, ca. 34,5 m²
Grundmiete: 185,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung Am Sandsoot 1, ca. 52,5 m²
Grundmiete: 260,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung Friedenstraße 120, ca. 58,80 m²
Grundmiete: 330,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung Friedenstraße 98, ca. 60,0 m²
Grundmiete: 300,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung Rostocker Straße 20, ca. 58,2 m²
Grundmiete: 300,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung Am Sandsoot 1, ca. 58,5 m²
Grundmiete: 330,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung Schützenplatz 3b, ca. 49 m²
Grundmiete: 300,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Altkalen Tel. 039971/12076
1-Raum Wohnung 24-WE Altkalen, ca. 35 m²
Grundmiete: 158,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum Wohnung 24-WE Altkalen, ca. 65 m²
Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum Wohnung Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m²
Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum Wohnung 12-WE Kleverhof, ca. 48 m²
Grundmiete: 250,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum Wohnung 12-WE Kleverhof, ca. 58 m²
Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Behren-Lübchin Tel. 039971/12076
Achtung! Bei Einzug kommen wir Ihnen mit zwei mietfreien Monaten entgegen.
1-Raum-Wohnung 24-WE Viecheln, ca. 28 m²
Grundmiete: 150,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 24-WE Viecheln, ca. 57 m²
Grundmiete: 240,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 15-WE Samow, ca. 47 m²
Grundmiete: 236,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 15-WE Samow, ca. 57 m²
Grundmiete: 282,00 Euro + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung 24-WE Klein Nieköhr, ca. 36 m²
Grundmiete: 180,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 24-WE Klein Nieköhr, ca. 55 m²
Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung Groß Nieköhr, ca. 43 m²
mit Küchenblock
Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 10-WE Wasdow, ca. 47 m²
Grundmiete: 240,00 Euro + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung 6-WE Wasdow, ca. 34 m²
Grundmiete: 170,00 Euro + Nebenkosten
4-Raum-Wohnung 6-WE Wasdow, ca. 68 m²
Grundmiete: 380,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung Gutshaus Wasdow, ca. 85 m²
Grundmiete: 380,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Boddin Tel. 039971/12076
2-Raum-Wohnung, Dorfstraße 14, 3. OG, ca. 58,40 m²
Grundmiete: 200,00 € + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung, Dorfstraße 15, 1. OG, ca. 28 m²
Grundmiete: 170,00 € + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung, Dorfstraße 47a, 2. OG, ca. 26 m²
Grundmiete: 115,00 € + Nebenkosten

Gewerbliche Räume:
5-Räume, Dorfstr. 28 - ehemals Kindergarten, 160,06 m²
Grundmiete: 414,02 € + Nebenkosten

Gemeinde Lühburg Tel. 039971/12076
1-Raum-Wohnung 24-WE, ca. 36 m²
Grundmiete: 184,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 24-WE, ca. 58 m²
Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 24-WE, ca. 67 m²
Grundmiete: 315,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Walkendorf Tel. 039971/12076
2-Raum-Wohnung 24-WE Walkendorf, ca. 46 m²
Grundmiete: 255,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 59 m²
Grundmiete: 309,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 8-WE Walkendorf, ca. 49 m²
Grundmiete: 269,00 Euro + Nebenkosten

3-Raum-Wohnung 8-WE Walkendorf, ca. 55 m²
Grundmiete: 278,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 10-WE Dalwitz, ca. 47 m²
Grundmiete: 268,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 10-WE Dalwitz, ca. 58 m²
Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten

Gewerbliche Räume:
Dorfstraße 8 - ehemals Kosmetikstudio, ca. 40 m²
Bei Interesse Kontakt über die WoVG Stadt Gnoien mbH

Stadt Gnoien

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE
Bürgermeister Herr Lars Schwarz
Markt 11, 17179 Gnoien
Tel.: 039971 12065
Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Anmeldung

Der Bürgermeister gratuliert

Monat Dezember

01.12. Frau Hildegard Eggert, Gnoien	84. Geburtstag
02.12. Frau Edith Bolduan, Gnoien	75. Geburtstag
02.12. Herr Gert Brehm, Gnoien	89. Geburtstag
02.12. Frau Erika Bungenberg, Gnoien	75. Geburtstag
02.12. Frau Gisela Feldmann, Gnoien	83. Geburtstag
03.12. Frau Ingeborg Müller, Gnoien	83. Geburtstag
03.12. Herr Ottmar Schug, Gnoien	65. Geburtstag
04.12. Frau Christa Hinstorf, Gnoien	78. Geburtstag
05.12. Herr Bruno Funk, Gnoien	86. Geburtstag
05.12. Frau Inge Lünse, Gnoien	80. Geburtstag
06.12. Frau Gudrun Bergemann, Gnoien	60. Geburtstag
08.12. Herr Gerhard Martens, Gnoien	80. Geburtstag
08.12. Frau Giesela Neydereck, Gnoien	83. Geburtstag
09.12. Frau Ruth Lange, Gnoien	77. Geburtstag
10.12. Herr Jürgen Knoblauch, Gnoien	80. Geburtstag
10.12. Frau Rita Petereit, Gnoien	83. Geburtstag
10.12. Frau Erika Runze, Dölitz	76. Geburtstag
11.12. Frau Gertrud Franke, Gnoien	87. Geburtstag
11.12. Herr Fritz Lenuweit, Gnoien	80. Geburtstag
11.12. Frau Christa Selbert, Gnoien	89. Geburtstag
12.12. Herr Alfred Hillebrand, Gnoien,	89. Geburtstag
12.12. Frau Else Körner, Gnoien,	84. Geburtstag
13.12. Herr Herbert Driemel, Gnoien	82. Geburtstag
13.12. Herr Reiner Rümcker, Gnoien	60. Geburtstag
13.12. Frau Lotte Voigt, Gnoien	89. Geburtstag
14.12. Frau Christine Heiden, Gnoien	83. Geburtstag
14.12. Herr Peter Niemann, Gnoien	78. Geburtstag
14.12. Herr Siegfried Ott, Gnoien	60. Geburtstag
15.12. Frau Sieglinde Huschke, Gnoien	65. Geburtstag
16.12. Frau Marga Rössler, Gnoien	91. Geburtstag
18.12. Frau Elli Saß, Gnoien	90. Geburtstag
19.12. Frau Helga Peter, Dölitz	60. Geburtstag
19.12. Herr Hermann Peter, Gnoien	60. Geburtstag
20.12. Frau Ingrid Rümcker, Gnoien	85. Geburtstag
20.12. Frau Hanne-Lore Trox, Gnoien	83. Geburtstag
22.12. Frau Christel Dreger, Gnoien	82. Geburtstag
22.12. Frau Ruth Lange, Gnoien	80. Geburtstag
22.12. Herr Kurt Mahlow, Gnoien	85. Geburtstag
22.12. Frau Edith Stolle, Gnoien	80. Geburtstag
24.12. Frau Monika Baumann, Gnoien	70. Geburtstag
24.12. Frau Ingelore Czerniejewski, Gnoien	65. Geburtstag
24.12. Frau Ursula Pinnow, Gnoien	84. Geburtstag
26.12. Frau Lotte Gubert, Gnoien	81. Geburtstag
26.12. Frau Karin Kelch, Gnoien	75. Geburtstag
26.12. Frau Maria Lücht, Gnoien	78. Geburtstag
28.12. Herr Werner Lange, Gnoien	84. Geburtstag
29.12. Herr Karl Drews, Gnoien	78. Geburtstag
30.12. Frau Ursula Möller, Gnoien	85. Geburtstag
31.12. Frau Anna Bienko, Gnoien	85. Geburtstag
31.12. Christel Junge, Gnoien	86. Geburtstag
31.12. Herr Siegfried Wulf, Gnoien	86. Geburtstag

Für die vielen und liebevollen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und all denen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben, recht herzlich danken.

Marianne und Gisbert Bidlo

Gnoien, im November 2016

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

alle Jahre wieder stehen wir am Ende des Jahres vor den Ergebnissen unserer vergangenen Anstrengungen. So war auch dieses Jahr wieder von Herausforderungen geprägt, die es zu bewältigen galt.

Am Anfang des Jahres nahm die Planung des Haushalts der Stadt Gnoien unsere ganze Aufmerksamkeit in Anspruch. In diesem Jahr gelang es uns, bereits in der Planung einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Es ist das erste Mal nach sehr vielen Jahren, dass wir trotz großer Investitionen ohne neue Kredite auskommen und das Haushaltsjahr voraussichtlich erneut mit einem deutlichen Plus abschließen werden. Dies stärkt unsere Zukunftsfähigkeit enorm.

Investiert wurde in unserer Stadt wie seit langem nicht mehr. So konnten wir das Projekt „Digitale Schule“ in unserer Regionalen Schule umsetzen und werden diese fit machen für das digitale Zeitalter. Für den Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr errichteten wir ein Jugendausbildungszentrum und schafften weitere Ausrüstung an. In unserem Ortsteil Dölitz konnten wir einen neuen Spielplatz bauen, der in diesen Tagen fertiggestellt wird.

Auch das „Haus der Vereine“, das ehemalige Schuhhaus Oehmcke, wird bis zum Jahresende fertiggestellt und kann seinen Betrieb aufnehmen. Hier werden dann auch die Räumlichkeiten für Feierlichkeiten zur Verfügung gestellt, die bisher im Foyer der Warbel-Sporthalle stattfanden, wo sich aktuell die neue Fitnesssparte des Gnoiener Sportvereins befindet.

Die Stadt Gnoien hatte in diesem Jahr auch wieder viele Jubiläen und Veranstaltungen zu feiern. Unser Mühlenfest fand zum 30. Mal statt. Die Hanse-Tour Sonnenscheinen machte in Gnoien halt, leider wird es nach 20 Jahren die letzte Hanse-Tour sein. Die Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchter öffneten auch in diesem Jahr wieder ihre Ausstellungstore.

Auch ein Frühlings-, Herbst- und Weihnachtsfest fand für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger statt.

Das Jahr 2016 war ein aufregendes Jahr. Um mit viel Elan auch das Jahr 2017 zu begehen, wünsche ich uns allen eine gesegnete Weihnachtszeit. Verbringen Sie im Kreise Ihrer Lieben besinnliche Stunden und kommen Sie gesund in das neue Jahr.

Frohe Weihnachten, auch im Namen der Stadtvertreter Gnoiens, wünscht

JW
Lars Schwarz

Stadtweihnachtsfeier im Festsaal des Hotels „Mecklenburger Hof“

Traditionell zum 1. Advent lädt die Stadt Gnoien die Bürgerinnen und Bürger der Stadt zur Weihnachtsfeier ein. Über 130 Gäste folgten in diesem Jahr der Einladung und verbrachten einen unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, Musik und Programm.

Foto: Rene Zorn

Bürgermeister Lars Schwarz bedankte sich herzlich bei dem Organisationsteam mit Frau Thöns, Frau Schröter, Frau Stockem und Frau Schwarz, die den Saal liebevoll dekoriert und hergerichtet haben.

Foto: Rene Zorn

Für Tanz und Unterhaltung sorgten wieder die Plattdeutsche Theatergruppe „Klappstaul“, die Remliner-Gnoiener Tanzgruppe sowie die Musiker Schilling & Hahn mit ihrem Musikprogramm. Als Vorprogramm gab es einen Auftritt der Musikschule der Gnoiener Grundschüler der Klassen 1 bis 3, die mit ihren Instrumenten Weihnachtslieder vorspielten. Der Kuchen wurde wieder von den Gnoiener Landfrauen gebacken.

Die Stadt Gnoien wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Dr. Marco Krüger
Stellv. Bürgermeister

Neuer Spielplatz in Dölitz fertiggestellt

Nachdem es für viele Jahre in Dölitz am alten Standort neben dem Gutshaus einen Spielplatz mit nur noch einem Gerät gab und der Platz dem Wildwuchs anheimfiel, machte es sich die Stadtführung in Gnoien zur Aufgabe, hier einen neuen Spielplatz mit neuen Geräten für die Kinder zu errichten.

So gelang es, mit Hilfe von Fördermitteln, aber auch durch Spenden und Mittel aus dem städtischen Haushalt für ungefähr 15.000 Euro Geräte der neuesten Generation zu beschaffen und einen neuen Spielplatz aufzubauen.

Er besteht nun aus einem Kletterturm mit Rutsche, einer Wippe sowie einem Spielhäuschen. Die vorhandene Vogelnest-Schaukel konnte wiederverwendet und in den neuen Spielplatz integriert werden.

Auch dank der neuen Eigentümer des Gutshauses kommt der Spielplatz nun vollends zur Geltung. Diese haben keine Kraft und Mühen gescheut, den Wildwuchs an dem Gelände und um das Gutshaus herum zu entfernen, und sind mit großer Tatkraft dabei, das Gutshaus Stück für Stück zu restaurieren.

„Unsere Ortsteile nicht zu vergessen, war eine klare Aussage zu meiner Wahl als Bürgermeister“, so Gnoiens Bürgermeister Lars Schwarz.

„Ein neuer Spielplatz in Dölitz trägt daher sehr zur Familienfreundlichkeit bei und stärkt den Standort für Familien mit Kindern nachhaltig.

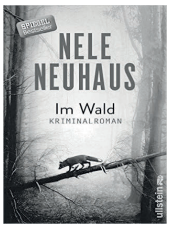
Daran werden wir weiter arbeiten und haben auch für einen Spielplatz in Warbelow bereits einen Förderantrag gestellt. Zur offiziellen Einweihung des Spielplatzes in Dölitz planen wir noch eine kleine Kinderparty“, so Lars Schwarz abschließend.

Dr. Marco Krüger
Stellv. Bürgermeister

Stadtbibliothek Gnoien

Buchempfehlungen des Monats

Wie **immer** persönlich gelesen, und alle „Empfehlungen“ sind selbstverständlich in der Bibliothek zu entleihen.

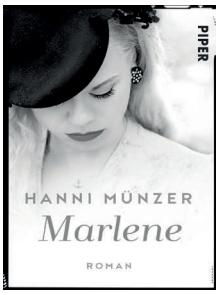


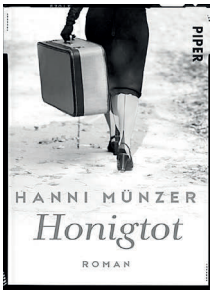
„Im Wald“
Nele Neuhaus
Kriminalroman: Der 8. Fall für Oliver von Bodenstein und Pia (Kirchhoff) Sander

Wer kennt sie nicht?! Frau Neuhaus zählt zu den meistgelesenen deutschen Krimiautoren. Auch die Fernsehfilme nach ihren Taunus-Krimis erreichen ein Millionenpublikum. Da ist er nun, der neue Krimi.

Mitten in der Nacht geht im Wald bei Ruppertshain ein Wohnwagen in Flammen auf. Für Kriminalhauptkommissar Oliver von Bodenstein und seine Kollegin Pia Sander, geschiedene Kirchhoff, vom K11 in Hofheim, der Beginn einer mysteriösen Mordserie, die den kleinen Taunusort erschüttert, aber auch Bodenstein selbst. Er ist in Ruppertshain aufgewachsen, kennt alle Bewohner, ebenso die Opfer, von klein auf. Mit einem Schlag ist er tief ins Geschehen verstrickt, denn die Ermittlungen führen 40 Jahre in die Vergangenheit, als sein bester Freund spurlos verschwand. „Im Wald“ ist, so empfindet es die Autorin selbst, im Hinblick auf die menschliche Intensität der Figuren ihr stärkstes Buch. Mit feinem Gespür zeichnet Nele Neuhaus zugleich das Psychogramm eines Dorfes und seiner Bewohner, die aus Scham, Angst, Schuldgefühlen oder falsch verstandener Solidarität über Jahrzehnte wegsehen, schweigen und verdrängen.

„Das Menschliche ist das Wichtigste“, dass jede Figur auch der Nachbar oder Freund sein könnte, man sich darin erkennen kann. Das mag erklären, warum ihre Bücher so erfolgreich sind und weshalb ihre Bücher in 32 Sprachen übersetzt wurden. Ihre Verbrechen entspringen immer knallharter Recherche. Stundenlang erörtert sie mit „echten“ Polizisten Ermittlungs- und Untersuchungsmethoden oder Tathergänge bis ins Detail. Sie hat sich inzwischen ein derart profundes kriminologisches Fachwissen angeeignet, das sie vom Polizeipräsidenten von Westhessen zur Kriminalhauptkommissarin ehrenhalber ernannt wurde. Also, spannende Unterhaltung! (Allerdings sehr viele Personen und etwas langatmig.)





„Marlene“ *„Honigtot“*

Hanni Münzer

„Marlene“, die Geschichte einer Familie, die in die Wirren des 2. Weltkrieges gerät. Einfühlsam und mit großer Liebe zum historischen Detail erzählt die Autorin von der jungen Frau Marlene, die in München vor einem ausgebombten Haus am Prinzregentenplatz steht und glaubt, ihre Freundin Deborah und deren kleinen Bruder Wolfgang verloren zu haben. Marlene ist eine jener Kriegsfrauen, die angesichts der Kriegsschrecken weit über sich hinauswachsen.

Immer wieder riskiert sie ihr Leben, wird verfolgt, gejagt, bedroht. Hanni Münzer gelingt es, Marlenes Freundschaften und ihre große Liebe zu dem Mann, der ihrem Leben eine entscheidende Wendung gibt, eindringlich darzustellen. Ihre Gefühle für den geliebten Mann stellen sie vor die schwierigste Entscheidung ihres Lebens. Soll sie den Verlauf des Krieges ändern? Der Preis dafür wäre unendlich hoch. Ihr Geliebter würde sterben.

Mit „Marlene“ ist der Autorin ein bewegendes Buch gelungen. Ein Bestsellerroman ist nicht planbar. Gelingt er jedoch, liegt es daran, dass er seine Leser berührt, sie unterhält und bereichert.

Hanni Münzer weiß solche Romane zu schreiben. Die Fangemeinde der gebürtigen Bayerin ist riesig und wächst ständig. „Honigtot“, ihr letzter Roman, stand wochenlang auf der „Spiegel“- Bestsellerliste.

Jetzt ist also der Nachfolgeroman „Marlene“ erschienen. „Nur wer im Krieg war, versteht den Krieg“, wird Marlene auf den ersten Seiten des Romans zitiert. „Nur wer „Marlene“ gelesen hat, versteht den Jubel ihrer Fans“, könnte man ergänzen. Klare Leseempfehlung!

Petra Schröter

Gnoiener Wehr informiert!

In diesem Jahr konnte die Gnoiener Feuerwehr kostengünstig einen Mercedes Sprinter vom Kreisfeuerwehrverband Landkreis Rostock für den eigenen Gebrauch kaufen.

Die anfallenden Reparaturen werden in der LTS-Werkstatt durchgeführt, wie uns das beigefügte Bild zeigt.

Bild: Christoph Krüger während der Reparatur

Die benötigten Ersatzteile wurden durch die Gnoiener Firma Alexander Jürges gesponsort. Der Wechsel und Einbau der Kraftfahrzeugteile wurde durch die Firma Lilie vor Ort realisiert, so dass der Freiwilligen Feuerwehr Gnoien, nach Fertigstellung und Zulassung ständig ein Personen-Sprinter zur Verfügung steht.

Mitteilung:
Am 28.01.2017 findet unser 130-jähriges Stiftungsfest in der Gnoiener Warbel-Sporthalle statt. Durch rechtzeitigen Aushang wird hiermit hingewiesen.

Neuaufnahmen:
Seit Monat April gehört **Oleksii Zaporozhchenko** zu unserer Gnoiener Wehr. Geboren wurde Alexei in der Ukraine in Kmarkow am 31.03.1980. Sein heutiger Wohnort ist Gnoien, Friedenstraße. Er ist verheiratet und Vater von 2 Kindern. Seine Arbeitsstelle ist die Firma Alexander Jürges im Gewerbegebiet.

Seit Monat Oktober gehört **Harald Burr** zu unserer Gnoiener Wehr. Sein Wohnort ist in Gnoien, Burgstraße 8. Er ist verheiratet und Vater von 2 Kindern. Seine Arbeitsstelle ist die Wohnungsgesellschaft Gnoien. Geboren wurde Harald am 20.06.1973.

Beide Kameraden durchlaufen zur Zeit (Oktober/November) die Grundausbildung und werden sich in einer einjährigen Probezeit bewähren müssen. Dazu wünschen wir den beiden Anwärtern alles Gute, auf das sie die Reihen der Gnoiener Kameraden stärken!

Schriftwart und Oberlöschmeister der FFW Gnoien
Hermann Peter

Gnoiener Angelverein e.V.

Arbeitseinsätze und Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, dem 11.12.2016 von 09.00 Uhr - 11.30 Uhr, findet in der Warbel-Sporthalle unsere Jahreshauptversammlung statt.

Auf der Jahreshauptversammlung wird der Beitrag kassiert und die Angelberechtigungen für das Jahr 2017 ausgegeben. Sportfreunde, die diesen Termin nicht wahrnehmen können, haben die Möglichkeit auf der Nachkassierung am 08. Januar 2017 von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr ebenfalls in der Warbel-Sporthalle den Beitrag zu bezahlen. Im Vorfeld der Kassierung finden Arbeitseinsätze statt.

Die Termin sind:

Sonntag, der 06. November 2016
Sonntag, der 20. November 2016
Sonntag, der 27. November 2016

Treffpunkt zu den Arbeitseinsätzen, die um 08.00 Uhr beginnen, ist die Sülzer Kreuzung. Der Vorstand bittet alle Mitglieder des Gnoiener Angelvereins um eine rege Beteiligung an den Arbeitseinsätzen und natürlich auch an der Jahreshauptversammlung.

Ein freundliches Petri Heil

Der Vorstand

Gnoiener Angelverein e.V.

Alte Tradition wieder zum Leben erweckt

Auf dem traditionellen Familienangelfest am idyllischen Torfmoor kam uns in der guten Stimmung spontan die Idee, den seit vielen Jahren nicht mehr stattgefundenen Anglerball zu veranstalten. Eine schnelle Umfrage ergab volle Zustimmung. Wir baten den Vorsitzenden des Gnoiener Angelvereins, dieses Vorhaben mit seinem Vorstand zu besprechen.

Am 12.11.2016 war es dann im Mecklenburger Hof soweit. Ein Buffet mit verschiedenen Speisen von Fisch über Wild, bis hin zu leckeren Käsespezialitäten, kam bei den Gästen super an.

Ein großes Dankeschön an das Team vom Mecklenburger Hof für die tolle Bewirtung!

Ein weiterer Höhepunkt war die traditionelle Tombola, welche mit Gewinnen wie Räucheraal, Angelzubehör und vielen weiteren Überraschungen bestückt war. Der Hauptpreis der Tombola -eine leckere Torte- ging übrigens in den Ortsteil Warbelow!

An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei Norbert, Manfred, Christian, Steffen und Manfred sowie Gerd-Otto für ihr Engagement beim Besorgen der Preise bedanken. DJ Funkie sorgte mit Musik für Stimmung und einer ständig vollen Tanzfläche. Wir feierten bis in den frühen Morgen. Da wir von den Anwesenden nur positives Feedback bekommen haben, hoffen wir, dass sich im nächsten Jahr der Saal noch mehr füllt und der Anglerball wieder ein fester Bestandteil im Vereinsleben der Gnoiener und des Gnoiener Angelervereins e.V. wird.

S. und V. Meier

Diakonie Mecklenburgische Seenplatte
Tagespflege „Am Park“
Parkstraße 2, 17179 Gnoien

Erntedankfest

Das Erntedankfest:
Ein Grund zur Freude in allen Kulturen

Unter diesem Motto gestalteten die Senioren und Mitarbeiter der Tagespflege das Fest am 07.10.2016. In Vorbereitung wurde am Tag zuvor durch die Tagesgäste ein Topfkuchen gebacken sowie eine Birnensuppe mit Klüttern gekocht. Schon dabei waren alle Senioren mit Eifer dabei und hatten ihren Spaß und Freude.

Am folgenden Tag feierten wir das Erntedankfest in der Morgenrunde. Zunächst wurden die Losung des Tages und eine Geschichte über die Entstehung des Erntedankfestes vorgelesen. Unter anderem stellten wir Traditionen in anderen Kulturkreisen vor.

Alle Senioren hörten gespannt zu und so kamen wir schnell ins Gespräch. Es wurde über Erlebnisse zum Erntedank berichtet und wir sangen gemeinsam Lieder zum Herbst und hörten Musik.

Jetzt konnten die Senioren den selbstgebackenen Kuchen und die Birnensuppe nach Mecklenburger Art mit Klüttern probieren. Es schmeckte allen gut und wir hatten gemeinsam eine wirklich gelungene Runde zum Erntedankfest.

Marianne Mayer
für die Mitarbeiter der Tagespflege „Am Park“

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Tagespflege Gnoien
Schützenplatz 10b, 17179 Gnoien
Telefon: 039971-315041

Die Mitarbeiterinnen der DRK Tagespflege Gnoien und ihre Tagesgäste blicken auf ein erfolg- und erlebnisreiches Jahr 2016 zurück

Weihnachten ist auch im Jahresverlauf der Tagespflege eine wichtige Zeit. Das Jahr neigt sich dem Ende zu- Zeit um zurückzublicken...

Am 01. März öffneten die Türen der DRK Tagespflege am Schützenplatz in Gnoien. Der März stand ganz im Zeichen der Frühlings- und Ostervorbereitungen:

Es wurden Eier ausgepustet und bemalt, Spaziergänge in der nun frühlingshaft erwachenden Natur unternommen, Zweige geschmückt und natürlich österliches Backwerk hergestellt.

Der Mai mit seinem sonnigen Wetter lockte alle ins Freie. Wir waren viel Spazieren, genossen die erste Kaffeerunde im Freien auf unserer Terrasse, feierten den Herrentag und bepflanzten gemeinsam mit den Tagesgästen unsere Blumenkübel.

Ein besonderes Erlebnis im Juni war der Ausflug nach Rövershagen zum Erdbeerhof im Rahmen unserer Aktionswoche „Alles rund um die Erdbeere“.

Der Sommer inspirierte uns dazu, ein Grillfest mit allen Gästen zu veranstalten. Bei, von und mit den Tagesgästen selbst hergestelltem Kartoffelsalat, Bratwürstchen und leckerem Nachtisch, wurde ungezwungen in lockerer Atmosphäre das Grillgut verzehrt. Natürlich durfte ein kleiner Eierlikör nicht fehlen.

Auch unser Sportfest mit den unterschiedlichsten sportlichen Übungen waren ein voller Erfolg!

Der Herbst lud uns zu einer Fahrt mit einem Fahrgastschiff auf dem Kummerower See ein. Ein weiteres besonderes Erlebnis war die Eröffnung der Narrenzeit. Am 11.11. hieß es bei uns: Gnoien helau! Mit Musik und Tanz war es ein gelungenes Fest für uns alle.

Nun steht schon die Advents -und Weihnachtszeit vor der Tür... In der Tagespflege riecht es sehr gut nach Zimtsternen, Bratäpfeln und Vanillekipferln, die Adventszeit wird somit für die Tagesgäste und die Mitarbeiterinnen zu einer besinnlichen Zeit. Es wird viel gebastelt, gesungen und gebacken, es werden Geschichten erzählt und Gedichte vorgelesen, um sich so auf das bevorstehende Fest und die Weihnachtsfeier einzustimmen.

Wir freuen uns auf unseren ersten Angehörigennachmittag, der im Dezember stattfinden wird, hierfür laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Wie sie sehen, haben wir in den letzten 9 Monaten gemeinsam viele schöne Dinge erlebt.

In diesem Sinne möchten wir uns besonders bei Frau Ziem bedanken, die uns schon bei vielen Bastelangeboten unterstützte. Wir wünschen allen Gästen und Angehörigen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Katharina Hanckel
für das Team der DRK Tagespflege

Weltenbummler Thomas Schröder radelt allein nach China

Die Radtour um die halbe Welt von Gnoien nach Peking über 12.000 km war die bisher größte Tour von Thomas Schröder mit dem Fahrrad. Erfahrungen über derartige Touren hatte Thomas bereits auf mehren „kürzeren" Touren wie zum Beispiel von Gnoien nach Barcelona gesammelt.

Am 04.11.2016 berichete er im Mecklenburger Hof in Gnoien in seinem Abenteuervortrag „12.000 km allein mit dem Rad" von seinen Erlebnissen.

Begrüßen konnte Thomas neben den Gnoiener Bürgern u.a. Gäste aus Rostock, Bad Doberan, Stralsund und Malchin. Natürlich waren unter den Zuhörern auch seine Familie, Kinder seiner Übungsgruppe mit ihren Trainern Lolita und Stephan Koll. Nach dem zweistündigen Vortrag folgte eine lange Partynacht, wo Fragen beantwortet und die Erlebnisse vertieft wurden.

Am 26. April 2015 ging es los. Familie, Freunde, Bekannte, der Bürgermeister, der Radiosender und ein TV-Team waren bei der Verabschiedung dabei. Der Abschied fiel ihm sehr schwer, vor allen der von seinem Sohn. Der Weg führte nach Polen. Dort hatte er viel mit schlechtem Wetter zu kämpfen. Typisches Aprilwetter und sogar Schnee war dabei. Aber das Wetter besserte sich langsam.

Das nächste Land war Litauen, dort hat Thomas kurz hinter der Grenze die ersten 1.000 km bewältigt. Weiter ging es nach Lettland und er merkte, dass Russland näher kam, und die ersten Hinweisschilder auf Moskau tauchten auf.

.

Die russische Grenze wurde passiert und dann fuhr er in Russland ein. Der erste Eindruck war: Wald, Wald, Wald und nur eine Straße die hindurch führte - Moskau kam näher. Kurz davor lernte er Slawa kennen, der ihm in seine Moskauer Wohnung einlud, er bekochte Thomas mit russischen Spezialitäten und er schlief auch bei ihm. Moskau ist eine große Stadt überall Prunkbauten.

Ab Moskau wurde das Wetter immer besser. Die Temperaturen lagen jetzt immer so um die 30 bis 35 Grad. Dort hat er hat viele nette Menschen kennengelernt, schöne Landschaften (Wolga) durchfahren, aber auch seltsame Begegnungen mit der russischen Mafia und einer Kalaschnikow gehabt.

In Kasachstan angekommen, fühlte er sich wie auf einem anderen Planeten. Keine Bäume, endlose Weiten, Grassteppe und hier traf er das erste Mal auf seiner Reise Kamele in der Steppe. Es war ein unbeschreibliches Gefühl. Zu Hause gibt es Kühe und jetzt Kamele. Die Temperaturen in Kasachstan waren heiß, über 50 Grad war dort normal.

Die Menschen waren sehr freundlich, einige hielten ihn an und fragten woher er komme und wohin er will, viele machten Fotos, schenkten ihm Essen u. Trinken aber auch Geldgeschenke wurden gemacht.

In Kasachstan lernte er mitten in der kasachischen Steppe einen Deutschen kennen, Sven. Endlich wieder Deutsch sprechen nach fast 5.000 km also über 2 Monate.

Das nächste Land war Kirgisistan, das Land der Berge. Hier fuhr Thomas den ersten richtigen Pass mit über 3.300 Metern. Er merkte schon dass die Luft dünner wurde. Aber es ging noch höher, weit über 4.000 Meter sollten es noch werden. Sein Zelt schlug er auf einen 4.000-er auf. Im Hintergrund der Pik Lenin ein 7.000-er Berg. Es war atemberaubend!

Die Straßen in Kirgisistan waren zum Teil sehr schlecht. Die Autofahrer waren teilweise sehr „aggressiv". Aber es gab auch schöne Begegnungen mit Kindern und vielen Radfahrern die dort unterwegs waren z. B. viele Franzosen die extra per Flugzeug anreisen um einmal KIRGISISTAN zu durchqueren.

In Kirgistan war Halbzeit - 6.000 km waren geschafft.

China kam näheres und es gab dort einige Probleme mit dem Grenzübertritt. Sehr strenge Kontrollen, wie er sie bisher noch nie erlebt hatte. Komplette Taschendurchsuchung, sehr lauter und herablassender Ton. China ist ein gigantisches Land. Es ist alles so anders und unwirklich. Die Städte modern, Hightech pur, im ländlichen Raum sehr viel Armut aber auch sehr viel Dreck, viel Müll und Abgase. Aber die Menschen, die er näher kennengelernt hat, waren sehr aufgeschlossen und gastfreundlich.

China ist ein Überwachungsstaat, überall gibt es Kameras, selbst in den Dörfern. In China durchfuhr er die Taklamakan Wüste, die zweitgrößte Sandwüste der Erde mit wenig Wasser und das eine Mal musste er sogar Autos anhalten zwecks Wasser.

Am 18. September wurde Peking erreicht, nach genau in 146 Tagen, 8 Länder wurden durchfahren und 11.453 Kilometern im Sattel zurückgelegt. Brenzlige Situationen gab es auch, aber die werden in seinem Buch veröffentlicht. Der Termin steht noch nicht fest!

Die Gäste waren alle sehr begeistert und klatschten viel Beifall. Der Vortrag wurde untermalt von vielen Bildern. Es gab im Anschluss ein paar lustige Filmszenen die während der Reise entstanden sind. Das ganze Filmmaterial umfasst ca. 800 GB, 14.000 Fotos wurden gemacht.

Danach ging der Thomas durchs Publikum, die Leute stellten Fragen zu seiner Reise z.B. wie viel Gepäck hattest du dabei, wie viele Pannen, wie waren Straßenverhältnisse, wie groß war die Einsamkeit, gab es Begegnungen mit gefährlichen Tiere usw.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung und alle waren happy. Danach legte das Geburtstagskind Dj David Price auf und heizte dem Publikum bis 03.30 Uhr ein.

Thomas Schröder & Wolfgang Reinhardt

Arbeitslosentreff Gnoien, Friedenstr. 14, 17179 Gnoien
Eingang: Jungfernstr.-übern Hof / Telefon: 039971-13910

Veranstaltungsplan Dezember 2016 und Januar 2017

Mittwoch	07.12.2016	14.00 Uhr	Kaffeerunde, Handarbeitsnachmittag
Mittwoch	14.12.2016	11.00 Uhr	Weihnachtsfeier

Urlaub:
Vom 19.12.2016 bis 31.12.2016.
Ab dem 02.01.2017 sind wir wieder für Sie da.

Der Arbeitslosentreff Gnoien wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mittwoch	04.01.2017	14.00 Uhr	Kaffeerunde
Mittwoch	11.01.2017	14.00 Uhr	Kaffeerunde, Spaziergang
Mittwoch	18.01.2017	14.00 Uhr	Kaffeerunde, Handarbeitsnachmittag
Mittwoch	25.01.2017	09.00 Uhr	Frühstück

Montag - Freitag von 08.00 Uhr - 11.00 Uhr:
Beratung, Schreibarbeiten, Hilfe bei Bewerbungsschreiben und Anträge ausfüllen

---

Altkalen

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE
Bürgermeisterin Frau Renate Awe
Darguner Straße 19, 17179 Altkalen
Tel.: 039973 70223 o. 0151 12306759
Fax: 039973 75796

Sprechzeiten: sonnabends von 08.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Bürgermeisterin gratuliert

Monat Dezember

02.12.	Herr Alfred Kohn, Alt Pannekow	93. Geburtstag
15.12.	Frau Sieglinde Gast, Kämmerich	65. Geburtstag
21.12.	Herr Hans-Georg Thürkow, Altkalen	83. Geburtstag
26.12.	Herr Claus-Dieter Baumann, Kämmerich	65. Geburtstag
26.12.	Herr Heinz Schmidt, Alt Pannekow	78. Geburtstag

Sind Sie wieder dabei?

Adventskaffee der Landfrauen in Altkalen
am 16.12.2016 um 14.30 Uhr in der Turnhalle.

Bitte wieder Kaffeegedeck und Glas mitbringen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

C. Loerzer

Behren-Lübchin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE
Bürgermeister Herr Birger Ziegler
OT Viecheln, Schlossstr. 7, 17179 Behren-Lübchin
Tel.: 0171 3168962
Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung

Der Bürgermeister gratuliert

Monat Dezember

03.12.	Frau Hilde Müller, Wasdow	77. Geburtstag
05.12.	Frau Christel Leipert, Viecheln	82. Geburtstag
05.12.	Frau Lilli Rohn, Bobbin	82. Geburtstag
05.12.	Frau Hertha Waak, Bäbelitz	85. Geburtstag
06.12.	Herr Bern Grabitz, Samow	65. Geburtstag
06.12.	Frau Wally Janke, Viecheln	80. Geburtstag
06.12.	Frau Ursula Schildt, Bobbin	65. Geburtstag
08.12.	Frau Gerhardine Zilch, Samow	79. Geburtstag
12.12.	Herr Helmut Köhler, Behren-Lübchin	83. Geburtstag
12.12.	Herr Bernd Rothe, Neu Nieköhr	65. Geburtstag
13.12.	Herr Ernst Lattki, Viecheln	80. Geburtstag
19.12.	Frau Loni Knoch, Behren-Lübchin	80. Geburtstag
20.12.	Herr Alfred Harms, Neu Quitzenow	79. Geburtstag
21.12.	Herr Joachim Pohl, Behren-Lübchin	60. Geburtstag
24.12.	Herr Rudolf Burmeister, Bobbin	79. Geburtstag
28.12.	Frau Gerda Becker, Behren-Lübchin	87. Geburtstag
31.12.	Herr Gerhard Rohn, Bobbin	80. Geburtstag

Neue Ansprechpartnerin für das Dorfgemeinschaftshaus in Wasdow

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir möchten Sie hiermit darüber informieren, dass Frau Kerstin Focke seit 15.11.2016 die neue Ansprechpartnerin für das Dorfgemeinschaftshaus in Wasdow ist. Für Reservierungen und Vermietungen wenden Sie sich bitte zukünftig an Frau Focke unter der Telefonnummer 0172 - 2114074.

Birgit Balz

Boddin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE
Bürgermeisterin: Frau Elfi Schroeder
Dorfstraße 28, 17179 Boddin
Tel.: 039971 12054
039971 17755 (privat)
Sprechzeiten: mittwochs 10.00 bis 12.00 Uhr
und freitags nach vorheriger Absprache
von 18.00 - 19.00 Uhr

Die Bürgermeisterin gratuliert

Monat Dezember

04.12.	Frau Waltraud Schmidt, Groß Lunow	78. Geburtstag
06.12.	Herr Wilhelm Stühmeyer, Neu Boddin	79. Geburtstag
24.12.	Frau Christel Kornell, Boddin	83. Geburtstag
25.12.	Frau Christel Schoon, Boddin	79. Geburtstag

Weihnachten - die schönste Zeit - Glocken klingen weit und breit, Kerzenlicht in jedem Heim - Frieden soll auf Erden sein.

Allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Boddin wünsche ich ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Schroeder

E. Schroeder

Bastelabend

Die Volkssolidarität, Ortsgruppe Boddin, organisierte das Weihnachtsbasteln am 15. Oktober 2016. Hierzu waren alle Kinder der Gemeinde Boddin mit ihren Eltern und Großeltern recht herzlich eingeladen.

Frau Schwarz von der katholischen Familienbildungsstätte Teterow brachte zum Basteln viele unterschiedliche Materialien mit. Mit viel Herz und kreativen Ideen entstanden die festlich geschmückten Gestecke der kleinen und großen Bastler. Während alle Beteiligten bastelten, servierte Frau Angelika Steinfeldt Bratwursthäppchen und für unseren Durst frischen Kräutertee. Unser Bastelabend wurde sehr genossen und es entstanden viele schöne Weihnachtsgestecke.

Zur Erinnerung:
Für unsere Weihnachtsfeier am 14.12.2016 um 16.00 Uhr bitte ich um baldige Rückmeldung.

Bericht: A. Steinfeldt

---

30. Oktober 2016
Halloween-Umzug durch Boddin

Zum Boddiner Halloween-Umzug hatten wir am 30. Oktober 2016 geladen. Gegen 16.30 Uhr nachmittags bei einbrechender Dunkelheit, trafen sich die vielen kleinen Teufel, Geister, Gerippe, Hexen, Gespenster, … vor dem Dorfgemeinschaftshaus zum traditionellen Halloween-Umzug durchs Dorf. Natürlich war jeder verkleidete kleine „Geist“ mit einem extra großen Rucksack bzw. einer Riesentüte für die unzähligen Süßigkeiten ausgestattet. Unsere „Geisterstunde“ führte uns zuerst ein kurzes Stück in Richtung Dölitz, dann an der ehemaligen Schule vorbei, rund um die Kirche und schließlich wieder die Dorfstraße an den Neubauten entlang zurück zum Schloss.

Das ein oder andere „Gespenst“ brach unter der süßen Last beinahe zusammen. Im gespenstisch dekorierten Saal der Gemeinde erwarteten uns Kinder, Eltern und Gäste schon Angelika Steinfeldt, Christine Kornell, Annette Makowka und Annett Gröger mit Spaghetti und Tomatensoße, heißen Wienern und Klopsen, mit warmen sowie kalten Getränken, Gemüsetellern, Salaten, Halloween-Köstlichkeiten, wie z.B. einer absolut leckeren Kürbissuppe aus dem Hause Weiland und Kuchen a la Stüwe bzw. Schwarz sowie einer fantastischen Obstplatte von Familie Mönning.

Wir nutzten diesen Abend, um die Kinder mal wieder gemeinsam feiern zu lassen, denn ohne Kindergarten und Schule im Ort sehen sich die „Geister“ teilweise nur noch selten. Die Eltern freuten sich am Spaß der Kinder. Von der Gemeinde durften wir einen riesigen Karton Herbstdekoration mitverwenden. Die Kinder schmückten die Tische mit Kastanien und Blättern. Viel Material wurde auch gebastelt bzw. ausgeschnitten. So sah unsere Deko in diesem Jahr besonders gelungen aus.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle für die Organisation, die Vorbereitung mit Dekoration, die Durchführung sowie das Aufräumen an Angelika Steinfeldt und Annette Makowka und an die immer wieder fleißigen Eltern. Ganz besonders bedanken wir uns bei den Boddinern, die uns zwischen Gutshaus, Schule, Pfarrhaus, Kirche und allen kleinen und großen Neubauten entlang der Dorfstraße zum wiederholten Male so überaus reichlich und freundlich empfingen und beschenkten. Wegen des kurzzeitigen Lärms der „Gespenster“ vor den Haustüren bitten wir um Nachsicht.

Für die rund 30 kleinen „Geister“ war dies ein tolles, zum Teil recht gruseliges Erlebnis unter Anderem im Kellergewölbe des alten Gutshauses! Dort konnte nämlich von den Mutigen bei Kerzenschein die riesig große Spinne „Kankra“ angefasst, gestreichelt und bestaunt werden – dank Familie Gröger. Ohne entsprechende Streicheleinheiten wäre die Spinne nämlich äußerst gefräßig und gefährlich geworden. Etliche Kostümierte bekamen so durch die funkelnden Augen und das angsteinflößende Surren von „Kankra“ im dunklen Keller doch das Gruseln gelehrt.

K. Mros

---

11. November 2016
Martinstag in der Gemeinde Boddin

Traditionell zum Martinstag, am 11. November 2016, trafen sich auf Einladung der Bürgermeisterin, Frau Schroeder, des Boddiner Pastors, Jens-Peter Schulz, der Freiwilligen Feuerwehr Boddin sowie der aktiven Eltern der Gemeinde alle großen und kleinen „Martinsmänner“ um 17.00 Uhr in der Boddiner Nikolaikirche zum Martinsgottesdienst mit Gesang, Flötenspiel, Martinsvideo, aber auch zum Gebet. Viele Kinder und Erwachsene hatten sich

eingefunden, um dem Pastor, dem Martinsvideo, den vielen Sängern sowie den Flöten zu lauschen. Das Entzünden der vielen verschiedenen selbst gebastelten oder gekauften Laternen fand im Anschluss an den Gottesdienst besonderen Anklang. Auf ein Entfachen von Fackeln wurde dieses Jahr aus Sicherheitsgründen extra verzichtet.

Die Freiwillige Feuerwehr Boddin hatte für uns zum Laternenumzug die Straße frei gehalten. Außerdem entzündeten die Kameraden das Martinsfeuer hinter dem Boddiner Gutshaus im Park. Für die Stromversorgung und etwas Licht an den Verkaufstischen sorgte ebenfalls die Freiwillige Feuerwehr Boddin. Das Feuerholz für das Lagerfeuer sowie die Tische und Bänke brachten unsere fleißigen Helfer der Gemeinde an Ort und Stelle. Herr Schroeder und Herr W. Kietzmann waren wiederum für das Grillen der Bratwürste verantwortlich. Die Kirchgemeinde Boddin versorgte uns auch in diesem Jahr mit Martinsgebäck.

Aktive Eltern aus der Gemeinde sowie Frau Makowka und Frau A. Steinfeldt übernahmen den Verkauf von Bratwurst, Soljanka und Glühwein. Tee, Kaffee, kalter und warmer Apfelsaft wurden kostenlos ausgeschenkt. Knüppelkuchen konnte in diesem Jahr auch wieder zubereitet werden. Dafür stand eine extra Feuerschale bereit. Frau Chr. Kornell versorgte alle Kinder und auch Erwachsene mit dem entsprechenden Teig. Die Knüppel hatte Herr Schroeder im Vorfeld zusammengetragen und angespitzt.

Die dieses Jahr zahlenmäßig recht große Gesellschaft hatte sich warm angezogen und trotzte dem frostigen Novemberwetter. Am wärmsten war dennoch wohl den Kleinen, denn sie tobten ums Lagerfeuer bzw. ums Gutshaus oder standen ganz nah an den wohltuenden Flammen bzw. an der wärmenden Glut der Knüppelkuchenfeuerschale. Sehr gefreut haben sich in diesem Jahr wieder die Gewinner der drei ersten Preise für die schönsten selbstgebastelten Laternen. Die Medaillen und Geschenke – gesponsert von der Gemeinde und Familie Gröger - überreichten Frau Weiland und Frau Chr. Kornell. Die tollste Laterne bei den Schulkindern hatte Mia Parge gebastelt, gefolgt von Nele Schmidt. Der dritte Platz ging an Anita Gröger. Bei den Kindergartenkindern belegte Gina Zöllner (v. Fam. Pruhs) den ersten Rang vor Pepe (v. Fam. Koralka) und Mariella (v. Fam. Lux/Schröter).

Es war wirklich ein gut organisierter und gelungener Abend und wir danken allen Organisatoren und Helfern für diese heiteren Stunden! Wir danken ebenfalls den Gästen dieses Abends für ihr Kommen und für unzählige Spenden beim häufig großzügigen Bezahlen. Die Kinder freuen sich schon heute auf eine neue Martinsgeschichte mit anschließendem Laternenumzug und Lagerfeuer mit Würstchen am 11.11.2017!

K. Mros

Finkenthal

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE
Bürgermeister Herr Ulrich Balz
Dorfstraße 35, 17179 Finkenthal
Tel.: 039971 12569
Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

Lühburg

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE
Bürgermeister Herr Wilfried Hermann
Dorfstraße 32 a, 17179 Lühburg
Tel.: 039972 51213
Sprechzeiten: donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Der Bürgermeister gratuliert

Monat Dezember

15.12. Frau Maria Knaack, Lühburg 82. Geburtstag

Walkendorf

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE
Bürgermeister Herr Claus-Peter Gering
Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf
Tel.: 039972 51256
oder 039972 50010
Sprechzeiten: wöchentlich
dienstags von 14.30 bis 15.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Der Bürgermeister gratuliert

Monat Dezember

03.12. Frau Hildegard Dörnbrack, Walkendorf 77. Geburtstag
09.12. Frau Elfriede Draake, Dalwitz 90. Geburtstag
22.12. Herr Uwe Möller, Dalwitz 65. Geburtstag
24.12. Herr Hans-Joachim Helmholz, Walkendorf 60. Geburtstag

800 Jahre Walkendorf - Programm

Folgende Höhepunkte sind im Dezember geplant:

10.12.2016:
Adventsreiten und Adventsmarkt in Dalwitz

18.12.2016 (4. Advent) um 16.30 Uhr:
Adventskonzert in der Kirche Walkendorf

Im Advent werden Adventskonzerte in der „Alten Ausspanne“ veranstaltet.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Claus-Peter Gering
Bürgermeister

Kultur

Regelmäßige offene Angebote

KULTURBÖRSE
Ein Haus für die ganze Familie

MONTAG	
Bauen mit Uwe Behrend	15:00
Tanz für Frauen mit Susanne Roloff	17:15
Sivananda-Yoga mit Susanne Roloff	19:00
DIENSTAG	
Familienberatung mit Katrin Apitz	09:00
Sivananda-Yoga mit Susanne Roloff	10:30
Familienmahlzeit - Kochen mit Kindern und Eltern mit Katrin Lipka	14:00
Handwerkstatt mit Ute Barnick	16:30
Englischkurs mit Margot Baus	18:00
Tai Chi mit Ute Barnick	18:30
MITTWOCH	
Englischkurs mit Margot Baus	10:00
Tai Chi für „Zappelphilippe“ mit Ute Barnick	15:30
Theater - Jugendliche/Erwachsene mit Bettina Kalisch	17:00
DONNERSTAG	
Bogenschießen mit Uwe Behrend (Warbelsporthalle)	15:30
Deutschkurs/Hausaufgaben mit Margot Baus und Saoud Farman	16:00
Theater/Tanz/Musik - Kinder mit B. Kalisch, S. Roloff, Ch.Kabuss	16:00
Volkslieder singen mit Christian Kabuss (vierzehntägig)	17:30
Syrisch kochen mit Saoud Farman und Katrin Lipka (monatlich)	18:00
Sivananda-Yoga mit Susanne Roloff	18:30
FREITAG	
Film- und Literaturklub - vierzehntägig	19:30

Familienzentrum KULTURBöRSE, Teterower Straße 22, 17179 Gnoien, cultura mobile e.V.
www. kulturboerse-gnoien.de, Mail: info@kulturboerse-gnoien.de, Tel.: 039971-30776
Träger der freien Jugendhilfe

Kulturbörse Gnoien
Teterower Straße 22, 17179 Gnoien
Tel.: 039971-30776

Präsentation
Zwischen Ringelblume und Mikroplastik

Schönheit wider die Natur? - Das muss nicht sein!

Am Freitag, dem 09. Dezember, ab 15.00 Uhr, ist es soweit. Ein wunderbares Projekt geht zu Ende und die Ergebnisse werden der Öffentlichkeit präsentiert. Über ein Jahr beschäftigten sich jüngere und ältere Menschen mit diversen Kosmetika, mit deren Auswirkung auf die Natur und mit möglichen Alternativen. Fachlich begleitet wurden sie dabei von Ute Barnick und Katrin Lipka.

An diesem Nachmittag wird aber nicht nur gezeigt und darüber informiert, was erforscht und entwickelt wurde, nein die Besucher/innen sind eingeladen, selbst etwas herzustellen. So können Geschenke zum Verbrauchen und Verwöhnen entstehen oder eben erworben werden. Also hereinspazieren und eintauchen!

Gefördert wurde das Projekt von der NUE-Stiftung und dem Landesamt für Umwelt, Natur und Geologie in M-V.

B. Kalisch

Quietjes e.V.

Engagement für die geflüchteten Familien in Gnoien

Bereits seit 2 Jahren begleiten die Mitglieder des Quietjes e.V. Wasdow gemeinsam mit dem -Unterstützerkreis für Geflüchtete Gnoien- die Familien.

Ob Ämtergänge, Arztbesuche, Deutschunterricht und Patenschaften, vieles haben wir in den letzten Jahren getan und einiges erreicht.

Vor allem Freundschaften und Vertrauen. Seit einigen Monaten treffen sich die Familien und einige Einheimische 1x pro Woche zum Plaudern, Spielen und Köstlichkeiten probieren im Raum des Quietjes e.V. Markt 11/Rathaus Rückseite. Nach wie vor sind alle herzlich eingeladen, die geflüchteten Familien und uns kennenzulernen.

Für dieses Engagement wird der Quietjes e.V. von der Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement MV unter der Rubrik“ Engagement des Monats – Gutes Tun in MV“ für den Monat Dezember 2016 ausgezeichnet.

S. Pinto

Kirchliche Nachrichten

Ev. Luth. Kirchgemeinde Gnoien - Wasdow

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Monat Dezember und Januar 2017

04.12.16 2. Advent 14.00 Uhr Wasdow, Gutshaus: Adventsfeier mit Andacht und Chor
07.12.16 Gemeindenachmittag 14.30 Uhr Gnoien, Pfarrhaus
11.12.16 3. Advent 10.00 Uhr Gnoien, Kirche: GD
18.12.16 4. Advent 10.00 Uhr Gnoien, Kirche: Posaunengottesdienst (Weihnachtslieder-Wunschsingen)
24.12.16 Heiligabend 15.00 Uhr Wasdow, Kirche: GD mit Krippenspiel
17.00 Uhr Gnoien, Kirche: GD mit Krippenspiel
25.12.16 1. Feiertag 10.00 Uhr Gnoien, Kirche: GD mit Posaunenchor, AM
26.12.16 2. Feiertag 10.00 Uhr Wasdow, Kirche: GD mit AM
31.12.16 Silvester 14.00 Uhr Wasdow, Kirche: Altjahresandacht
17.00 Uhr Gnoien, Kirche: Altjahresandacht
01.01.17 Neujahr 14.00 Uhr Gnoien, Kirche: Andacht zur Jahreslosung
08.01.17 1. Sonnt. n. Epiphanias 10.00 Uhr Wasdow, Kirche: GD (kein GD in Gnoien, Fahrdienst)
15.01.17 2. Sonnt. n. Epiphanias 10.00 Uhr Gnoien, Winterkirche Pfarrhaus: GD; Einführung des KGR
22.01.17 3. Sonnt. n. Epiphanias 08.30 Uhr Wasdow, Kirche: GD
10.00 Uhr Gnoien, Winterkirche Pfarrhaus: GD
26.01.17 Gesprächskreis „Suchen und Finden“: Käthe Lutherin – Die Frau hinter und neben dem Reformator 19.00 Uhr Gnoien, Pfarrhaus
29.01.17 4. Sonnt. n. Epiphanias 10.00 Uhr Gnoien, Winterkirche Pfarrhaus: GD mit AM
05.02.17 Letz. Sonnt. n. Epiphanias 10.00 Uhr Gnoien, Winterkirche Pfarrhaus: GD

Wöchentlich mittwochs um 19.00 Uhr:
Probe des Kirchenchores im Pfarrhaus. Jeder, der gern singt, ist herzlich willkommen.

Wöchentlich freitags um 19.30 Uhr:
Probe des Posaunenchores im Pfarrhaus. Wer Posaune oder Trompete spielen lernen möchte, erfährt hier konkrete Förderung.

Wöchentlich dienstags um 13.30 Uhr:
Christenlehre für die Klassen 1-3 Gnoien- Wasdow im Pfarrhaus Gnoien

Wöchentlich freitags um 14.30 Uhr:
Christenlehre für die Klassen 4-7 Gnoien- Wasdow im Pfarrhaus Gnoien

„Bist du es?“ – Ökumenische Bibelwoche

Der Evangelist Matthäus war ein Theologe des Übergangs: Jesus war für ihn der Messias des jüdischen Volkes und gleichzeitig Christus für die ganze Welt. Ihn können wir in der Bibelwoche näher kennen lernen.

Termine:
Gutshaus Wasdow:
Montag, 23.01., Mittwoch, 25.01., Donnerstag, 26.01., jeweils um 14.00 Uhr

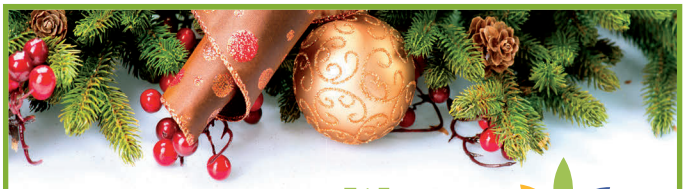
Pfarrhaus Gnoien:
Montag, 30.01., Dienstag, 31.01., Donnerstag, 02.02., jeweils um 19.00 Uhr

Pastorin Angelika Meyer-Matz
Kirchplatz 11, 17179 Gnoien
Tel. 039971/ 163210, Kirchenbüro / Fax: 039971/ 12406

Wir sagen zum 31.12.2016

„adieu"!

Wir danken all unseren Kunden für die jahrelange Treue und wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017.



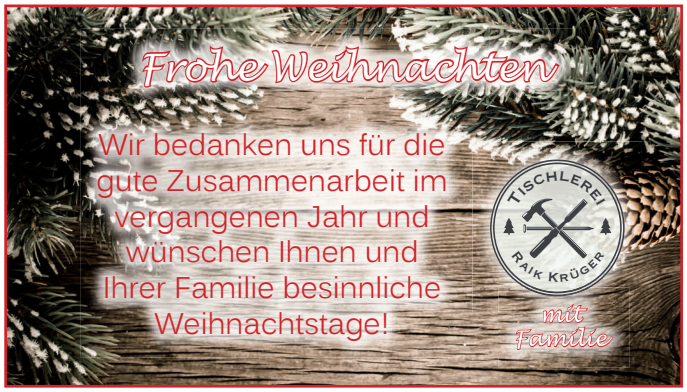
Ihr Team der WARBEL DROGERIE Anders & Paschen

wünscht Ihnen erholsame Weihnachtstage, einen guten Rutsch und ein tolles neues Jahr 2017.

NEU ACHTUNG: NEU

Liebe Kunden,
wir erweitern unser Sortiment!

Ab dem 02.01.2017 finden Sie die **Lottoannahmestelle**, **Zeitschriften**, **Prepaid Aufladekarten** und **Tabak** bei uns.



Allgemeines

Deutsche Rheuma-Liga
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Geburtstagsgrüße

Die Teterower Rheuma-Gruppe gratuliert im Dezember ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag. Darüber hinaus wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2017.

Der Vorstand

Nächster DRK-Blutspendetermin in Gnoien

Am Donnerstag, dem 22.12.16 von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr
in der DRK-Kita Gnoien, Am Schützenplatz 12

Vater und Mutter in einem

Alleinerziehende Mütter und auch Väter gibt es viele in der Region. Die meisten von ihnen kämpfen mit den gleichen Schwierigkeiten. Elterliche Verantwortung und sonstige Verpflichtungen sind nicht einfach unter einen Hut zu bringen. Eine Gruppe gleichfalls Alleinerziehender könnte sich zum Beispiel bei der Kinderbetreuung bei wichtigen Terminen aushelfen. Gemeinsame Unternehmungen könnten geplant werden und dabei ein Austausch über die Situation der Einzelnen in Gang kommen.

Der Wunsch, diese Möglichkeiten in einer Gruppe zu verwirklichen, wurde von einer Alleinerziehenden an die Kontakt- und Informationsstelle (KISS) der Diakonie Güstrow e.V. herangetragen. Gleichgesinnte können sich ab sofort an die KISS, Telefon: (03843) 6931-51, E-Mail: kiss@diakonie-guestrow.de, wenden.

Alice Hämmerling
Koordinatorin der KISS

Verspiel nicht dein Leben!

Die meisten Menschen sehen ein Glücksspiel als eine Form der Unterhaltung, andere wiederum verlieren die Kontrolle. Sie leiden unter einem unwiderstehlichen Verlangen zu spielen. Dies passiert nicht vernunftgesteuert und mäßig und zieht oftmals gravierende Folgen im persönlichen, familiären oder beruflichen Umfeld nach sich. In diesem Fall spricht man von einem „Pathologischen Spielverhalten“, ein Störungsbild, das auch in die internationalen Klassifikationssysteme psychischer Störungen aufgenommen wurde. Spielsüchtigen können Selbsthilfegruppen eine große Hilfe sein.

Hier finden sich Gleichbetroffene zusammen, die sich gegenseitig unterstützen und motivieren möchten. In der Gruppe fühlen sie sich verstanden und aufgehoben.

Der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) der Diakonie Güstrow e.V. liegen Anfragen zur Gründung einer Selbsthilfegruppe in Güstrow vor. Es ist nun geplant, diese ins Leben zu rufen.

Die Gespräche in der Gruppe sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht. Betroffene, die den Austausch mit Gleichgesinnten suchen, können sich ab sofort an die KISS, Telefon: (03843) 6931-51, E-Mail: kiss@diakonie-guestrow.de, wenden.

Alice Hämmerling
Koordinatorin der KISS

REISEBÜRO LINKE
Rostocker Str. 6
17179 Gnoien

***

Schiffskreuzfahrten See/Fluß, Wellnessurlaub, Hotels, Ferienwohnungen, Flugreisen, Linienflüge, Busreisen, Busanmietung, Klassenfahrten, Mietwagen, Bahntickets, Fernbustickets, Reiseversicherungen, Visabeschaffung

***

Bürozeiten: Di., Mi. Do., 09:00 – 18:00
und täglich Tel.: 039971-12754
und 24 Std. E-Mail: reise-linke@t-online.de

* Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest 2016 *
Gut, daß es Reisebüros gibt...

Diakonie Güstrow e.V.

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) der Diakonie Güstrow e.V., Außenstelle Teterow, bleibt in der Zeit **vom 19.12.16 bis zum 30.12.16** geschlossen. Am 02.01.17 bin ich wieder zu den gewohnten Sprechzeiten für Sie da.

Ich wünsche allen Gruppenmitgliedern, Selbsthilfeinteressierten und Partnern eine besinnliche Weihnachtszeit sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr.

Ihre Alice Hämmerling
KISS-Koordinatorin

Treffen der Selbsthilfegruppen Region Teterow Monat Dezember 2016

Änderungen der Termine vorbehalten

Aphasiker Güstrow und Teterow
jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr Güstrow, Ambulantes Zentrum, Werkweg 1

1. Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete Teterow
montags - 18.30 Uhr Niels-Stensen-Straße 2, Teterow

2. Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete Teterow
donnertsags - 15.30 Uhr Niels-Stensen-Straße 2, Teterow

Gruppe für Angehörige v. Suchtkranken (Soz.-werk)
13.12.16 - 18.00 Uhr Niels-Stensen-Straße 2, Teterow

Gruppe für suchtgefährdete Frauen (Sozialwerk)
mittwochs - 10.00 Uhr Niels-Stensen-Straße 2, Teterow

Depressionen - Teil meines Lebens
06.12.16 - 11.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2
20.12.16 - 11.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Diabetiker Teterow
05.12.16 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

DMSG-Offenes Treffen (Multiple Sklerose)
Termin und Ort nach Vereinbarung, Auskunft telefonisch unter 039978-50082

Frauen nach Krebs Gnoien
einmal monatlich - Termin und Uhrzeit nach Vereinbarung Gnoien, Termine bitte telefonisch erfragen unter 039971/12619

Frauen um 60
06.12.16 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2
20.12.16 - 14.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Gesunde Zukunft
02.12.16 - 10.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Herzsportgruppe Teterow
mittwochs - 14.30 bis 17.30 Uhr Teterow,Turnhalle Nord

Leben nach Krebs Teterow
Termin bitte telefonisch erfragen unter 03843-693151
KISS Teterow, Predigerstraße 2

Nadelöhr - Wege gemeinsam meistern
05.12.16 - 15.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2
19.12.16 - 15.00 Uhr KISS Teterow, Predigerstraße 2

Osteoporose-Gymnastikgruppe
montags - 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2
dienstags - 9.00, 10.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2
mittwochs - 9.00, 10.00 Uhr Teterow, Schulstraße 2
mittwochs - 9.00 Uhr Begegnungszentrum Teterow, Straße der Freundschaft 2

Rheumagruppe Teterow
montags und mittwochs Funktionstraining bzw. Trockengymnastik, Auskunft telefonisch unter 039978-51962

Treffen pflegender Angehöriger
Termin bitte telefonisch erfragen unter 03843-693151
KISS Teterow, Predigerstr. 2

Betroffene, die ebenfalls den Austausch in einer Selbsthilfegruppe wünschen, sind herzlich eingeladen. Gespräche in der Gruppe sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.

Gründungsplanung von Selbsthilfegruppen für:
- Angehörige von psychischen Erkrankungen
- Zwänge
- Alleinerziehende
- Bioplare Störungen
- Verwaiste Eltern
- Migräne
- Blasenkrebs
- Prostatakrebs

Kontakt zur KISS der Diakonie Güstrow e.V.
KISS@diakonie-guestrow.de oder Tel. (03843) 6931-51

Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Samstag, dem 04. Februar 2017

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoien ab. Die Manuskripte werden nur per Email oder CD angenommen.

Anzeigenschluss: 19.01.2016

Achtung! Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.

Impressum **Gnoiener Amtskurier**
Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoien bezogen werden.
Herausgeber: DruckWerk14 GmbH Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun,
Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister
Verantwortlich für den außeramtl. Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des "Gnoiener Amtskurieres" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet.
Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2002. Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoien bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden können. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.

Wir wünschen Ihnen eine ruhige,
besinnliche Adventszeit,
frohe Festtage
und für das neue Jahr Glück,
Gesundheit und Erfolg.

Tischlerei
Karl-Friedrich Krüger
und Familie

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches, neues Jahr.

Merry Christmas

Kfz-Meisterbetrieb
B. Simanowski

Herzlichen Dank für die spannenden Herausforderungen, Ihr Vertrauen und die freundschaftliche Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen viel Freude, Zufriedenheit, Schwung und Erfolg für das neue Jahr.

Autoteile Gnoien
Andreas Stoll

So viel ist sicher:
Reisen tut immer gut.
- Voltaire-

Liebe Reisefreunde,
Ihnen und Ihrer Familie
wünschen wir fröhliche und
besinnliche Weihnachtsfeiertage.

Genießen Sie die Festtage und
kommen Sie gut in das neue Jahr,
welches recht viele schöne Reisen
und Reiseerinnerungen für Sie
bereithalten möge.

Ihr Reiseservice Pohle
www.reiseservice-mv.de
Tel.: 03 99 71 - 12 24 3
info@reiseservice-mv.de

Verbunden mit einem herzlichen
Dank für die vertrauensvolle
Zusammenarbeit in
diesem Jahr wünschen wir
Ihnen fröhliche und
ruhige Weihnachtstage.
Kommen Sie gut ins neue Jahr.

Fahrschule Axel Peter mit Familie

Jeans -Maeting
Friedensstraße 28, 17179 Gnoien

Wir wünschen allen Kunden
und denen, die es noch werden
können, eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit.

...falls Ihnen noch Geschenke
fehlen...wir hätten da noch... :-)

Wo erledige ich was? – Zuständigkeiten und Erreichbarkeit im Amt Gnoien

Torsten Schörner	**Amtsvorsteher**	039971 – 18211 info@amt-gnoien.de
Ruth Ehlert	**amt. Leitende Verwaltungsbeamtin**	039971 – 18250 ehlert@amt-gnoien.de
Zentrale Verwaltung		
Ruth Ehlert	Amtsleiterin	039971 – 18250 ehlert@amt-gnoien.de
Finanzverwaltung	Hauptverantwortliche: Heidrun Dreßel	
Ruth Ehlert	Finanzverwaltung	039971 – 18250 ehlert@amt-gnoien.de
Heidrun Dreßel	Finanzverwaltung	039971 – 18253 dressel@amt-gnoien.de
Franziska Lau	Geschäftsbuchhaltung/ Insolvenzen	039971 – 18254 lau@amt-gnoien.de
Beate Kubatzki	Leiterin Amtskasse	039971 – 18251 kubatzki@amt-gnoien.de
Maja Schwenck	Kasse	039971 – 18252 schwenck@amt-gnoien.de
Roswitha Schnäckel	Steuern/Abgaben, Seniorenbetreuung, Friedhofsverwaltung, Soziales/GEZ	039971 – 18257 schnaeckel@amt-gnoien.de
Manuela Kluske	Vollstreckung/Vollziehung	039971 – 18255 kluske@amt-gnoien.de 0162- 3320740
Hauptverwaltung		
Birgit Balz	Personal	039971 – 18214 balz@amt-gnoien.de
Katja Fischer	allg. Verwaltung, Wahlen, EDV	039971 – 18260 fischer@amt-gnoien.de
Juliane Bernau	allg. Verwaltung, Wahlen, Amtskurier	039971 – 18210 bernau@amt-gnoien.de
Bau- und Ordnungsamt		
Janette Höter	Amtsleiterin	039971 – 18222 hoeter@amt-gnoien.de
Bau- und Liegenschaftsverwaltung		
Janette Höter	Bauverwaltung	039971 – 18222 hoeter@amt-gnoien.de
Marianne Janke	allg. Bauverwaltung, Ausbau- und Erschließungsbeiträge, Teiche/ Sölle	039971 – 18223 janke@amt-gnoien.de
Gesine Wolter	Liegenschaften, Pachten	039971 – 18220 wolter@amt-gnoien.de
Christina Matzke	Ordnungsangelegenheiten, Feuerwehren	039971 – 18230 matzke@amt-gnoien.de
Brigitte Heise	Gewerbeangelegenheiten, Straßenunterhaltung/ -beleuchtung, Gehölzschutz, Fundbüro, Touris-mus-/ Wirtschaftsförderung,	039971 – 18231 heise@amt-gnoien.de
Bürgerservice		
Kerstin Wilke	Standesamt, Namensänderungsbehörde, Schulen/ Kita	039971 – 18232 wilke@amt-gnoien.de
Anja Otto	Einwohnermeldeamt, Jugend/Kultur/Sport, Fischereiwesen	039971 – 18233 otto@amt-gnoien.de
Bianka Beiersdorf	Wohngeld, Gebäudemanagement, öffentliches Grün, Kinderspielplätze	039971 – 18244 beiersdorf@amt-gnoien.de

Sprechzeiten des Amts Gnoien:
Dienstag von 09.00 Uhr - 12.00Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 Uhr - 12 Uhr und 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag von 08.00 Uhr - 10.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Öffentliche Bekanntmachungen
für das Amt Gnoien, die Stadt Gnoien und die Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin und Walkendorf werden auf der Homepage des Amts Gnoien unter www.amt-gnoien.de → „Öffentliche Bekanntmachungen/Satzungen“ bekannt gegeben.

KRANKENHAUS TETEROW

MENSCHLICH • KOMPETENT • VOR ORT

Deutsches Rotes Kreuz

Ein guter Ort, um gesund zu werden!

ambulante Physiotherapie jetzt auch im Krankenhaus:

Montag - Freitag
07:30 Uhr - 09:00 Uhr
12:30 Uhr - 14:00 Uhr

Preise Selbstzahler
Massage
25 min. 15 €
Ganzkörpermassage
45 min. 30 €
Fußreflexzonenmassage
25 min. 15 €
Massage plus Wärmeanwendung
45 min. 19 €
Manuelle Lymphdrainage
30 min. 19 €
Manuelle Lymphdrainage
60 min. 35 €
Klangschalenmassage
30 min. 30 €
Klangschalenmassage
45 min. 45 €

Patienten mit einer ärztlichen physiotherapeutischen Verordnung und auch Selbstzahler, die etwas für sich und ihre Gesundheit bewirken wollen, können sich bei uns fachkompetent behandeln lassen.

Alle Mitarbeiter unserer Physiotherapie sind bestens ausgebildete, hoch motivierte Physiotherapeuten mit langjähriger Berufserfahrung.

DRK-Krankenhaus Teterow; Goethestraße 14; 17166 Teterow
Terminvereinbarung unter: 03996 141 - 445 *(07:30 Uhr bis 17:00 Uhr)*

www.drk-kh-mv.de

Der-mobile-Pflegedienst